

## Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) **Abteilung Waldbau und Bergwald**

Zur Bearbeitung des Projekts »SANDRO«

**Besetzung ab 01.01.2023, befristet bis 31.12.2025, Vergütung nach E 13 TV-L**

**Drohnen/UAV-Fernerkundung hat durch ihre große Flexibilität und ihre hohe Auflösung großes Potenzial für den Einsatz im Schutzwald. Gerade im alpinen Gelände können diese Vorteile voll zum Tragen kommen. Dies erfordert angepasste Verfahren von der umsichtigen Flugplanung bis hin zu optimierten Auswertungsprozessen. In Projekt SANDRO entwickeln Sie diese Verfahren, um das Schutzwaldmanagement im Bereich des SANierungsmonitorings und der Erfolgskontrolle durch DROhneneinsatz zu unterstützen. Letztlich ist das Ziel, die Drohnen-Fernerkundung mit den bestehenden terrestrischen Verfahren zu einem für Praxis und Wissenschaft optimierten Hybridverfahren zusammenzuführen.**

### Ihre Aufgaben:

- Entwicklung von Flugplanungsroutinen für das alpine Gelände und den schutzwaldfachlichen Bedarf unter besonderer Berücksichtigung von Flugsicherheit und Naturschutz
- Organisation und Durchführung von Befliegungskampagnen an Modellgebieten/-flächen unter Einsatz von Multikoptern und Senkrechtstartern mit Kamera- und Lidar-Sensoren.
- Entwicklung scriptbasierter Auswertungsrountinen für die verschiedenen Datenquellen und deren Fusionierung
- Erstellung praxisrelevanter Fachkarten und Ableitung wichtiger Parameter der Schutzwirksamkeit und Waldentwicklung auf Flächen- und Gebietsebene
- Aufbereitung von Daten der terrestrischen Erfolgskontrolle und Schnittstellenbildung für die gemeinsame Auswertung mit den fernerkundlichen Daten
- Entwicklung konkreter Vorschläge für ein zukünftiges terrestrisch/fernerkundliches Hybridverfahren in Abstimmung mit den zuständigen Praktikern
- Erstellung von Projektberichten, Vorträgen und Publikationen in Zusammenarbeit mit der Projektleitung

### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitäts-Studium (Master) Forstwissenschaften, Informatik oder eines vergleichbaren Studiums
- Sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Fernerkundung und GIS
- Erfahrung im Zusammenhang mit Drohneneinsatz in der Forstwirtschaft/Wissenschaft ist vorteilhaft
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich (Geo)Datenprozessierung und Statistik (bevorzugt in R und Python)
- Gute Kenntnisse im Bereich Schutzwald von Vorteil, Erfahrungen im forstlichen Monitoring vorteilhaft
- Fachlich oder methodisch einschlägige Publikationen von Vorteil
- Organisationstalent und strukturierte Arbeitsweise, sowohl Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten als auch Teamfähigkeit
- Bereitschaft und Eignung zur Durchführung von Dienstreisen und Außendiensten in alpinem Gelände
- Kenntnissnachweis (Drohnenführerschein) nach §21d LuftVO vorteilhaft
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache

Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefördert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2247

richten Sie bis spätestens 05.12.2022 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising  
Bewerbung per E-Mail an: [Bewerbung@lwf.bayern.de](mailto:Bewerbung@lwf.bayern.de)